

Gemeinsam für Ritterhude Gemeinsam gestalten

Wahlprogramm 2021-2026

#ritterhude2021

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
AUF UNS IST VERLASS	2
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	3
UMWELT UND INFRASTRUKTUR	3
FAMILIEN UND SCHULEN	3
FREIZEIT, SPORT UND KULTUR	3
WAHLPROGRAMM 2021-2026	4
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	4
INFRASTRUKTUR	5
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	6
FAMILIEN	7
BILDUNG UND SCHULEN	8
UMWELT UND ENERGIE	9
EHRENAMT	10
STÄRKUNG DER GEMEINSCHAFT DER ORTSCHAFTEN	10
SO ERREICHEN SIE UNS:	12

Vorwort

Ritterhude ist unsere Heimat! Deshalb setzen wir uns mit ganzer Kraft und großer Hingabe kommunalpolitisch für unsere schöne Gemeinde ein. Unser größter Ansporn dabei: Kommende Herausforderungen anzupacken und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Als CDU setzen wir uns seit jeher für die Bedürfnisse aller Bürger:innen in der Gemeinde ein. Besonders auf die Individuellen Belange der Menschen in den Ortschaften Ihlpohl, Lesumstotel, Platjenwerbe, Ritterhude, Stendorf und Werschenrege legen wir unser Augenmerk. Gleichwohl wächst unsere Gemeinde mit allen ihren Ortsteilen weiter zusammen, was es zu fördern gilt. Ziel sollte es sein, dass sich alle Bürger:innen mit der Gemeinde Ritterhude identifizieren können und möchten.

Gerne würden wir uns weiter voller Energie für Sie und Euch im Gemeinderat einsetzen sowie unsere gemeinsamen Ziele einer modernen, lebenswerten und nachhaltigen Gemeinde weiter vorantreiben. Aus diesem Grund möchten wir auf den folgenden Seiten unsere wichtigsten Ideen und Forderungen präsentieren.

Auf uns ist Verlass

In der vergangenen Wahlperiode konnten wir viele unserer Ziele umsetzen. Dies macht uns dankbar und stolz. Dabei hat insbesondere unsere Dialogbereitschaft, mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien, dazu beigetragen, dass wichtige Entscheidungen für die Zukunft Ritterhudes getroffen wurden. Wir tragen dazu bei, Ritterhude nachhaltig wachsen zu lassen und übernehmen Verantwortung für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde. Unseren Ansatz, Politik mit Augenmaß nach christdemokratischen Werten zu gestalten, haben wir dabei nicht vergessen. Insbesondere folgende Ziele konnten wir dabei erreichen:

Wirtschaft und Finanzen

- ✓ Tilgung von Gemeindeschulden, um die zukünftigen Generationen zu entlasten
- ✓ Erste Minimierung der Leerstände in unseren Gewerbegebieten
- ✓ Optimierung der Voraussetzungen in der Gemeinde für Firmenansiedlungen zur Verbesserung der Finanzsituation

Umwelt und Infrastruktur

- ✓ Verbesserung des Mobilfunknetzes durch den Ausbau von Funkmasten bis 2021
- ✓ Ersatz für die Dammbücke gesichert (Planung ab 2021)
- ✓ Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung und Beauftragung eines Straßenzustandskatasters für zielgerichtete Sanierungsarbeiten
- ✓ Strukturierte Pflege und Instandhaltung der Infrastruktur
- ✓ Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für Ritterhude
- ✓ Aktiver Einsatz für eine klimagerechte Baumschutzsatzung

Familien und Schulen

- ✓ Anschluss der Schulen an das High-Speed-Netz durch den Digitalpakt gesichert
- ✓ Einrichtung von Familienberatungsangeboten
- ✓ Schaffung von bedarfsgerechten Krippen- und Kindergartenplätzen
- ✓ Minimierung der Gruppengrößen im Kindergarten auf 20
- ✓ Erfolgreiche Inklusion in Kindergärten sowie Schulen

Freizeit, Sport und Kultur

- ✓ Errichtung des Mehrgenerationsplatzes
- ✓ Unterstützung des Hamme-Forums als Kultureller Kern Ritterhudes
- ✓ Sanierung des Moormanskamp-Stadions mit Hilfe von Bundesgeldern sowie der Erhalt des Ritterhude Hallenbades

Wahlprogramm 2021-2026

Wirtschaft und Finanzen

Ritterhude muss handlungsfähig bleiben und für die folgenden Generationen finanzielle Spielräume aufrechterhalten. Die Konsolidierung des Finanzhaushaltes bleibt daher eine der zentralen Aufgaben der kommenden Wahlperiode. Insbesondere durch die Corona-Pandemie, die auch Ritterhude Anfang 2020 vollkommen unerwartet getroffen hat, muss der Haushaltsplan der Gemeinde verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet aufgestellt werden.

Dabei ist vor allem die Attraktivität des Gewerbestandorts Ritterhude aufrecht zu erhalten sowie weiter auszubauen. Aus unserer Sicht sind daher weitere Steuererhöhungen, insbesondere die Grund- und Gewerbesteuer, ausgeschlossen. Der richtige Hebel ist die Erweiterung der Gewerbefläche sowie die aktive Förderung und Unterstützung von Gewerbe-Neuansiedlungen. Ein weiterer Schritt bei der Konsolidierung des Finanzhaushaltes ist die Optimierung der Verwaltung durch die Einführung von E-Government Angeboten. Hierdurch lassen sich mehrere Herausforderungen parallel lösen: Auf der einen Seite zeigt sich der Fachkräftemangel auch in der Verwaltung immer deutlicher. Durch digitale Angebote können die Mitarbeiter:innen entlastet werden. Auf der anderen Seite können hierdurch teure Verwaltungsprozesse reduziert werden. Darüber hinaus können die Bürger:innen zeitunabhängig und flexibel die meisten Dienstleistungen der Gemeinde bequem von zu Hause aus erledigen. Ebenfalls zur Verbesserung der Finanzsituation kann und muss eine Senkung der Kreisumlage beitragen. Der Landkreis Osterholz ist seit Jahren monetär gut aufgestellt und erwirtschaftet konstant Jahresüberschüsse. Dies darf jedoch nicht auf Kosten der Kreisgemeinden geschehen. Immer mehr Aufgaben werden von den Kommunen vor Ort übernommen.

Auch landwirtschaftliche Betriebe stellen in Ritterhude einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar und prägen gleichzeitig durch die Bewirtschaftung von Anbauflächen das Erscheinungsbild unserer Gemeinde. Dabei muss neben der Schaffung von gesunden und qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln auch der Natur- sowie Tierschutz sowie die Pflege der Kulturlandschaft im Vordergrund stehen. Beschränkungen seitens der Politik und Verwaltung erschweren die damit verbundene Arbeit. Daher setzen wir uns für eine aktive Förderung von nachhaltigen Betrieben sowie der aktiven Unterstützung bei der Umsetzung neuer Vorschriften und Transformationen zur ökologischen Landwirtschaft ein.

Dafür setzen wir uns im Bereich Wirtschaft und Finanzen ein:

- × Keine weiteren Grund- und Gewerbesteuererhöhungen
- × Schaffung neuer Gewerbeflächen und Unterstützung neuer Gewerbebetriebe
- × Einführung von E-Government-Angebote
- × Senkung der Kreisumlage zur Entlastung der Gemeindekasse
- × Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe bei der ökologischen Transformation

Infrastruktur

Als Vorort Bremens ist es für Ritterhude unerlässlich, an eine intakte und moderne Infrastruktur angeschlossen zu sein. Ein Großteil der Ritterhuder:innen pendelt täglich in die Freie Hansestadt. Dabei hat dies nicht nur berufliche Gründe. Auch das Shoppen und Bummeln in einer der zahlreichen Shoppingmalls oder in der Innenstadt ist für viele selbstverständlich. Umso wichtiger ist eine funktionierende und vielseitige Infrastruktur. Unterstrichen wird diese Bedeutung durch die Besonderheit als Transitgemeinde für viele Bürger:innen aus der Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck und der Samtgemeinde Hambergen.

Durch die stark frequentierten Straßen Ritterhudes als Hauptverkehrsader der Region, ist eine ständige Sanierung und Instandhaltung der Straßen in unserer Gemeinde von enormer Bedeutung. Aber auch für die Wege innerhalb der Gemeinde sowie für die Landwirtschaft sind wir auf gute Straßenverhältnisse angewiesen. Durch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge werden hierbei die Anwohner:innen auch nicht belastet. Zur Beruhigung von stark frequentierten Gebieten müssen hier parallel neue Konzepte gedacht werden. So fordern wir die Einführung einer 30er-Zone in der Riesstraße zum Schutze der Spaziergänger:innen und Fahrradfahrer:innen. Ebenfalls sollte zum Schutz der Kindergartenkinder eine 50er-Zone (und zu den Stoßzeiten eine 30er-Zone) eingeführt und die Ausweitung der geschlossenen Ortschaft in Stendorf beschlossen werden. Jedoch kann die Modernisierung der Straßen nur ein Baustein zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sein. Damit vor allem die Anwohner:innen an der B74 von der Lärmbelästigung und Feinstaubbelastung befreit werden, müssen ebenfalls weitere Maßnahmen ergriffen werden. Hierzu zählt für uns eine Umlenkung des Durchfahrtsverkehrs außerhalb der Gemeinde nach dem Beispiel der Nachbargemeinde Lilienthal. Hierfür können unter anderem bereits existierende Straßenverläufe wie die K8 ausgebaut und dessen

Verlauf optimiert werden. Durch die Erweiterung der Buslinie 93 von Marßel bis zum Ritterhuder Bahnhof können die Straßen ebenfalls entlastet werden. Dieser Anschluss würde es den Ritterhuder:innen ermöglichen, mittels eines deutlich besseren Zugtaktes mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Zentrum Bremens zu gelangen. Die Steigerung der Attraktivität des ÖPNV gilt es ebenfalls zu verbessern. Ein erhöhter Takt der Zugverbindung RS2 auf alle 15 Minuten zu den Stoßzeiten sowie ansonsten halbstündlich kann einen großen Beitrag beim Verkehrswandel leisten sowie die Attraktivität Ritterhudes als Wohnort fördern.

Neben der Verkehrsinfrastruktur gehört auch die digitale Infrastruktur zu den essenziellen Herausforderungen unserer Gemeinde. Eine moderne und schnelle Dateninfrastruktur wie der Breitbandanschluss und das 5G-Mobilfunknetz gehören heutzutage zur Grundvoraussetzung für viele Betriebe. Aber auch viele Einwohner:innen arbeiten immer häufiger im Homeoffice und sind hier auf eine schnelle und stabile Internetverbindung angewiesen. Darüber hinaus benötigen auch Schulen und landwirtschaftliche Betriebe immer häufiger eine schnelle digitale Verbindung, um mit der Zeit schrittzuhalten.

Dafür setzen wir uns im Bereich Infrastruktur ein:

- × Konsequente Sanierung und Instandhaltung der Gemeindestraßen
- × Moderne Verkehrslenkung des Transitverkehrs zur Entlastung der Einwohner:innen
- × 30er-Zone in der Riesstraße sowie 50er-Zone in Stendorf
- × Verlängerung der Buslinie 93 bis zum Ritterhuder Bahnhof
- × Erhöhung des Takts der Zuglinie RS2 nach Bremen
- × Ausbau des Mobilfunknetzes in Ritterhude auf den 5G-Standard
- × Ausbau des Glasfasernetzes in Ritterhude für alle Einwohner:innen sowie Schulen

Öffentliche Sicherheit

Die Sicherheit vor Gewalt und Kriminalität ist für viele Bürger:innen ein wesentlicher Teil für ihre Lebens- und Wohnqualität. Dabei spielt neben dem tatsächlichen Grad an Sicherheit und Schutz vor allem auch der gefühlte Grad eine bedeutende Rolle. In den letzten Jahren ist jedoch ein kontinuierlicher Rückzug der Polizei aus dem öffentlichen Raum bemerkbar. Auch in Ritterhude hat die Präsenz der Polizei abgenommen, was sich vor allem in den Öffnungszeiten

des Polizeireviers widerspiegelt. Auch aufgrund der häufigen Wohnungseinbrüche ist eine permanente Besetzung der Ritterhuder Polizeiwache wünschenswert, um eine schnellere Einsatzfähigkeit und optische Präsenz zu schaffen. Darüber hinaus haben viele Mitbürger:innen Angst und Hemmnisse, bestimmte Straftaten anzuzeigen. Oft ist die Überwindung, eine Polizeiwache physisch aufzusuchen der Auslöser. Daher appellieren wir für die Schaffung einer digitalen Polizeiwache, um Straftaten leichter anzuzeigen.

Dafür setzen wir uns im Bereich Öffentliche Sicherheit ein:

- × Durchgehende Öffnung der Ritterhuder Polizeiwache
- × Einrichtung einer digitalen Polizeiwache

Familien

Die Familienpolitik betrifft Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern zu gleichen Teilen und stellt damit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar. Dabei unterliegt kaum etwas einer so starken Wandlung wie das Familienbild in Deutschland. Insbesondere die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für immer mehr Menschen von Bedeutung. Dabei ist es zur Normalität geworden, dass alle Elternteile einer Vollzeitstelle nachgehen. Umso wichtiger ist ein vollumfängliches Angebot der Kinderbetreuung von klein auf. Insbesondere der Ausbau der Krippen- und Kindergartenplätze ist hier wichtig.

Für viele Jugendliche hat ein attraktives außerschulisches Angebot einen hohen Stellenwert. Sei es die sportliche Betätigung in einem der zahlreichen Ritterhuder Sportvereine, das kulturelle Wirken in Bereichen wie Sprache, Musik und Tanzen oder das soziale Engagement in der Feuerwehr und weiteren Jugendgruppen. Diese Arbeit gilt es mit vollem Einsatz zu erhalten und bedingungslos in jeglicher Form zu unterstützen. Denn diese Arten von Freizeitbeschäftigungen machen das Leben und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde für viele Jugendliche aus.

Um auch die Lebensqualität im Alter sicherzustellen, sollte es das Angebot geben, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen und wenn nötig betreut zu werden, geben. Hierfür muss bei der Planung von neuem Wohnraum auf altersgerechte sowie barrierefrei

Wohnangebote geachtet werden. Aber auch eine Begegnungsstätten für den Austausch der Generationen trägt zu einem aktiven Miteinander bei.

Für viele junge Familien, die sich in Ritterhude niederlassen oder weiterhin hier wohnen möchten, stellt sich die Frage des bezahlbaren Wohnraums. Diese Familien zieht es inzwischen in günstigere Lagen wie in Bremen-Nord oder Hambergen. Dabei müssen sie oft nicht nur weitere Anfahrtswege zur Arbeit in Kauf nehmen, sondern lassen auch Eltern und Großeltern zurück. Ziel für Ritterhude muss es sein, für alle Generationen und Lebenslagen ein attraktives und bezahlbares Wohnangebot anzubieten. Daher setzen wir uns für eine ökologische, bezahlbare und generationsgerechte Wohnungs- und Baupolitik ein.

Dafür setzen wir uns im Bereich Familie ein:

- × Ausbaue der Krippen- und Kindergartenplätze
- × Nachmittagsbetreuung in Grundschulen
- × Erhalt und Ausbau der Jugendarbeit sowie die starke Unterstützung
- × Stärkung der ambulanten Pflegeversorgung
- × Schaffung von Begegnungsstätten
- × Bezahlbarer Wohnraum für junge Familien

Bildung und Schulen

Eine gute und zielgerichtete Bildung ist einer der wichtigsten Bausteine für den Einstieg in das Berufsleben. Daher setzen wir uns für die besten Voraussetzungen ein, um ein optimales Lernumfeld für die Schüler:innen zu schaffen. Vor allem die Förderung durch Projekte und Praktika helfen, den Übergang in das Berufsleben zu vereinfachen.

Im Grundschulbereich stehen wir zu unserer Aussage „Kurze Beine – kurze Wege“. Kurze Wege und kleine Klassen stellen nicht nur eine gute Grundbildung sicher, sondern schützen auch unsere Kinder auf dem täglichen Schulweg. Dies gilt es beizubehalten. Eine weitere Herausforderung, die es anzupacken gilt, ist die Digitalisierung von Schulen. Auch nach der Zeit des Homeschoolings werden digitale Lehr- und Lernformate einen essenziellen Teil der Schulbildung darstellen. Vor allem wird dieser Wandel auch die Nachhilfebchancen erhöhen und deutlich vereinfachen. Daher muss sichergestellt werden, dass alle Schüler:innen mit einem

eigenen Endgerät ausgestattet sind, die Schulen über einen High-Speed-Internetanschluss sowie die nötigen Ausrüstung verfügen.

Ferner spielt Inklusion und sonderpädagogische Förderung eine immer wichtigere Rolle in unseren Schulen. In diesem Zusammenhang ist uns besonders wichtig, dass für diese Arbeit alle nötigen Voraussetzungen in Ritterhude gegeben sind.

Dafür setzen wir uns im Bereich Bildung und Schulen ein:

- × Förderung von Praktika und berufsbildenden Projekten
- × Erhalt der Grundschulen mit kleinen Klassen
- × Sicherung der Schulwege
- × Schnelle Digitalisierung der Ritterhuder Schulen und Ausrüstung der Schüler:innen
- × Einführung eines Jugendbeirates

Umwelt und Energie

Der Klimawandel zeigt sich immer stärker, auch in Ritterhude. Es gibt eine Vielzahl von Wechselbeziehungen zwischen Natur-, Arten- und Bodenschutz. Insbesondere der sich abzeichnende dramatische irreversible Verlust an biologischer Vielfalt stellt eine große Bedrohung für unser Leben dar. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auch auf kleinster Ebene für den Schutz und Erhalt unserer wunderschönen Natur und eine große Artenvielfalt einsetzen. Für uns steht dabei im Vordergrund, den Zustand der Umwelt für die folgenden Generationen zu erhalten und zu verbessern. Nur so ist aus unserer Sicht ein gesundes und schönes Leben möglich. Dabei steht in Ritterhude vor allem der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt rund um die Hamme- wiesen im Vordergrund. Die vorhandenen Acker- und Grünflächen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft und dienen auch den Bürger:innen als alltägliche Erholungsgebiete.

Zum Schutz der Natur gehört aber auch die aktive Energiewende. Diese gilt es in Ritterhude zu fördern. Dabei soll und muss die Gemeinde als gutes Beispiel vorangehen. Wir setzen uns für die Verbesserung der Energieeffizienz der gemeindeeigenen Immobilien ein. Diese müssen in absehbarer Zeit klimaneutral betrieben werden. Daher werden wir uns für die zusätzliche Schaffung von Photovoltaik- und Solaranlagen auf Gebäuden und Grundstücken der

öffentlichen Hand einsetzen. Die Zeit des Verbrennungsmotors neigt sich dem Ende. Aus diesem Grund muss die Gemeinde bei der Bereitstellung von Stromtankstellen für Elektroautos mit einem großen Schritt vorangehen und eine ausreichende Infrastruktur bereitstellen.

Dafür setzen wir uns im Bereich Umwelt und Energie ein:

- × Schutz und Erhalt der wunderschönen Ritterhuder Natur
- × Verbesserung der Energieeffizienz der gemeindeeigenen Immobilien
- × Schaffung von Photovoltaik- und Solaranlagen auf Gebäuden und Grundstücken der öffentlichen Hand
- × Ausbau der Stromtankstellen für Elektroautos

Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement in Sport- oder Kulturvereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, in den Kirchen oder dem sozialen Bereich ist für unser Zusammenleben und für das demokratische Gesellschaftssystem unverzichtbar. Wir werden uns daher weiter für die Förderung des Ehrenamts einsetzen und die notwendigen Rahmenbedingungen zur Ausübung dessen stärken. Darüber hinaus sollte das ehrenamtliche Engagement durch die Ausweitung der Ehrenamtskarte besonders anerkannt werden.

Dafür setzen wir uns im Bereich Ehrenamt ein:

- × Ausweitung der Ehrenamtskarte
- × Förderung der Übungsleiter
- × Ausweitung der Zuschussregelungen für Vereine
- × Erneuerung der Ausrüstung/ Fahrzeuge der Feuerwehr sowie der Gebäude
- × Unterstützung der Nachwuchswerbung und -ausbildung

Stärkung der Gemeinschaft der Ortschaften

Die Gemeinde Ritterhude besteht aus sechs Ortschaften mit eigenen Bedürfnissen und eigener Historik. Die Ausweitung des Einzugsgebiets der einzelnen Ortschaften sorgt auch infrastrukturell für neue Bedürfnisse. Das Zusammenwachsen der Ortschaften möchten wir aktiv

unterstützen. Wir möchten durch die Schaffung von Fahrrad- und Fußgängerwegen zwischen den Ortschaften diese Verbindung verfestigen.

Ein weiterer Punkt für die Akzeptanz und den Austausch der Ortschaften untereinander ist, dass alle gehört werden. Daher achten wir als CDU in Ritterhude im Vorstand sowie in der Fraktion auf eine gute Mischung der Ortschaften. Nur so kann man alle Bedürfnisse aufgreifen und eine für alle vertretbare Lösung finden.

Dennoch gilt es die eigene Identifikation der Ortschaften aufrecht zu erhalten und zu schützen. Das Vereinsleben ist in den Ortsgemeinschaften besonders lebendig. Identitätsstiftende Feste, wie z. B. das Erntefest in Lesumstotel / Werschenrege oder das Hammefest im Ortskern müssen weiter unterstützt werden.

Dafür setzen wir uns im Bereich Stärkung der Gemeinschaft der Ortschaften ein:

- × Ausbau der Fahrrad- und Fußwege zwischen den Ortschaften
- × Interessenaustausch der Ortschaften untereinander
- × Stärkung der Identifikation der einzelnen Ortschaften und Förderung der Feste

Jede Stimme zählt!

Damit wir unsere Ziele und Ideen für Sie und Euch im Gemeinderat umsetzen können, benötigen wir Ihre und Eure Unterstützung sowie Vertrauen. Gerne möchten wir in den nächsten fünf Jahren Ritterhude für die Zukunft aufstellen und noch lebenswerter gestalten.

Daher bitten wir: Am 12. September alle drei Stimmen für die CDU in Ritterhude!

So erreichen Sie uns:

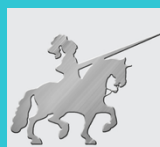
Online: www.cdu-ritterhude.de

Facebook: @cduritterhude

Tel.: (0421) 690 8823-8

E-Mail: info@cdu-ritterhude.de

V.i.S.d.P.: CDU Kreisverband Osterholz, Bahnhofstraße 33a, 27711 Osterholz-Scharmbeck



CDU

CDU Gemeindeverband Ritterhude

Am Wiesengrund 6

27721 Ritterhude

www.cdu-ritterhude.de

info@cdu-ritterhude.de

0421 690 8823 8